



Die wichtigsten Tipps – So bestehst du jedes Auswahlgespräch

Von www.Schueleraustausch.net

Hinweis:

Trotz sorgfältiger Prüfung kann der Autor keine Haftung über die in diesem Report vermittelten Informationen übernehmen. Die Überprüfung der einzelnen Informationen obliegt jedem einzelnen Leser.

Das vorliegende E-Book und die darin enthaltenen Ausführungen geben die persönlichen Erfahrungen, Meinungen und Ansichten des Verfassers wieder. Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt.

Eine Gewährleistung und Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der enthaltenen Ausführungen kann aber vom Herausgeber und Autor nicht übernommen werden; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich.

Liebe Schülerin, Lieber Schüler,

die Suche nach der optimalen Austauschorganisation liegt hinter Dir!? Jetzt steht der nächste große Schritt an: Das Auswahlgespräch.

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir dir wichtige Tipps und Tricks, wie du dein Auswahlgespräch am besten meistern kannst.

Kurz vor dem Auswahlgespräch ist die Aufregung am Größten: Mit unserem E-Book „Die wichtigsten Tipps – So bestehst du jedes Auswahlgespräch“ möchten wir dich auf den großen Tag vorbereiten. Natürlich unterscheidet sich jede Organisation in ihren Auswahlgesprächen. Die folgenden Seiten bieten gerade deshalb eine gute Orientierung.

Das Schueleraustausch.net Team wünscht dir viel Erfolg für dein Auswahlgespräch und wir hoffen, dich mit dem vorliegenden E-Book unterstützen zu können.

Viel Spaß beim Lesen!



Die wichtigsten Tipps – So bestehst du jedes Auswahlgespräch

Von Schueleraustausch.net

Inhalt

1. Das Auswahlgespräch – Worum geht es dabei?.....	5
2. Die wichtigsten Kernpunkte – Was wirst du gefragt?.....	5
2.1 Das Kennenlernen	5
2.2 Deine Motivation für den Schüleraustausch.	6
2.3 Deine Motivation für das Gastland	6
2.4 Persönliche Eignung	6
2.5 Sprachkenntnisse	6
3. Der Gesamteindruck	7
3.1 Was solltest du also auf keinen Fall tun?	7
3.2 Vorher Üben	7
3.3 Schriftliche Aufgaben beim Auswahlgespräch.....	8
3.3 Das A und O: Informiere dich vorher und zeige Interesse	8

1. Das Auswahlgespräch – Worum geht es dabei?

Ein Schüleraustausch ist wie du weißt kein normaler Urlaub bei dem du als Kunde ein Hotel buchst. Ein Schüleraustausch ist vielmehr ein Abenteuer, eine Herausforderung und eine große Chance für dich. Dementsprechend ist es für die Organisation, die dein Austauschjahr für dich organisiert besonders wichtig, dich kennenzulernen, bevor sie dich in ihr Programm aufnimmt. Das heißt die Organisation möchte herausfinden wie interessiert du an deinem Gastland bist, was deine Motivation für den Austausch ist und einfach einen persönlichen Eindruck von dir gewinnen. Obwohl das Wort Auswahlgespräch natürlich verheißt, dass man dabei auch abgelehnt werden kann, brauchst du vor diesem Gespräch absolut nicht nervös sein. Mit ein bisschen Vorbereitung meisterst du das im Handumdrehen.



Das heißt die Organisation möchte herausfinden wie interessiert du an deinem Gastland bist, was deine Motivation für den Austausch ist und einfach einen persönlichen Eindruck von dir gewinnen. Obwohl das Wort Auswahlgespräch natürlich verheißt, dass man dabei auch abgelehnt werden kann, brauchst du vor diesem Gespräch absolut nicht nervös sein. Mit ein bisschen Vorbereitung meisterst du das im Handumdrehen.

2. Die wichtigsten Kernpunkte – Was wirst du gefragt?

2.1 Das Kennenlernen

Die Organisation will dich kennenlernen und sammelt oft auch schon Hinweise darauf, in welcher Familie man dich eventuell einmal platzieren könnte.

Das heißt es werden Fragen zu deiner Person, deiner Familie und deinen Hobbys gestellt. Je weniger der Interviewer dir dabei aus der Nase ziehen muss desto besser. Erzähl am besten einfach ein bisschen von dir:

- Wo lebst du? Wer gehört zu deiner Familie?
- Hast du Haustiere?
- Was machst du gerne in deiner Freizeit?
- Hast du wichtige Hobbys oder Interessen? Machst du einen bestimmten Sport oder spielst du ein Musikinstrument?
- Unternimmst du viel mit deiner Familie und wenn ja was?
- Gibt es etwas in deinem Leben worauf du besonders stolz bist?

2.2 Deine Motivation für den Schüleraustausch

Warum möchtest du überhaupt einen Schüleraustausch machen? Ist das nur eine spontane Idee von dir und du weißt gar nicht, was genau dich bei einem Schüleraustausch erwartet oder hast du dich gut informiert und weißt genau warum du einen Austausch antreten willst?

Diese Frage ist in den meisten Interviews ein besonders wichtiger Punkt. Der Interviewer möchte dabei herausfinden, ob du die richtige Vorstellung von einem Schüleraustausch hast und ob deine Erwartungen mit dem zusammenpassen, was dir die Austauschorganisation bieten kann.



2.3 Deine Motivation für das Gastland

Punkt 2.2 hängt natürlich eng mit deiner Motivation für das Gastland zusammen. Welches Land fasziniert dich und warum? Was weißt du schon über dein Gastland? Wie wurdest du überhaupt auf dein Gastland aufmerksam? Was erwartest du von der dortigen Schule und Gastfamilie? Was weißt du schon über das Schulsystem oder die Freizeitgestaltung im Gastland?

2.4 Persönliche Eignung

Eine weitere beliebte Frage beim Auswahlgespräch ist, welche Charaktereigenschaften dich zu einem guten und besonders geeigneten Austauschschüler machen. Diese Frage ist spontan oft schwer zu beantworten. Mit einem „ich weiß nicht“ darauf zu reagieren kommt aber nicht ganz so gut an. Auch wenn es oft schwer fällt, sich quasi selbst zu loben, hast du hier die Chance schnell und unkompliziert dein Selbstbewusstsein und deine Überzeugung von dir selbst unter Beweis zu stellen. Warum glaubst du, dass du den Schüleraustausch meistern kannst? Welche deiner Eigenschaften sind eine Bereicherung für deine zukünftige Gastfamilie? Kurz: Was macht ausgerechnet dich zu einem besonders guten Austauschschüler?

2.5 Sprachkenntnisse

Da du während deinem Schüleraustausch einen längeren Zeitraum im Ausland verbringen wirst, ist ein weiterer Bestandteil des Auswahlgesprächs meistens auch eine Sprachevaluation. Keine Sorge! Hier wird von dir nicht erwartet, dass du die Sprache deines Gastlandes fließend beherrscht. Die Mitarbeiter der Austauschorganisation wollen nur herausfinden ob du dich grundsätzlich in der Sprache deines Gastlandes verständigen kannst. Meistens wird dazu einfach ein Teil des Auswahlgesprächs in der Sprache des Gastlandes stattfinden. Besonders gut ist es also, wenn du dir vielleicht vorab schon einmal überlegst, ob du die oben genannten Fragen auch in der Fremdsprache beantworten kannst. Wenn das nicht spontan klappt, besteht vorher immer noch die Möglichkeit das Eine oder Andere im Wörterbuch nachzuschlagen.

3. Der Gesamteindruck



Eine gute Vorbereitung aufs Auswahlgespräch kann dir die Sache, wenn es ernst wird, ganz erheblich erleichtern. Wichtig zu wissen ist, dass die Interviewer der Austauschorganisationen nicht nach perfekten Antworten suchen oder gar auf Fehler lauern um euch ablehnen zu können. Du kannst dir sicher sein, alle Mitarbeiter deiner Austauschorganisation nehmen deinen Wunsch einen Schüleraustausch zu machen sehr ernst und wollen

gerne so vielen Schülern wie möglich die Chance geben eine andere Kultur kennenzulernen.

Das Auswahlgespräch ist wichtig, damit sie vorab abschätzen können ob du in der Lage bist den Austausch mit allen möglichen Schwierigkeiten wie Heimweh oder Unstimmigkeiten mit der Gastfamilie zu meistern. Sie wollen wissen ob du aufgeschlossen und aktiv an Probleme herangehen kannst. Und ob du dich so gut informiert hast, dass du weißt, was dich im Gastland eigentlich erwartet.

Der Gesamteindruck ist wichtig. Trotz Nervosität sieht man schnell ob ein Schüler positiv auf Menschen zugehen kann oder ob er mehr auf den Boden schaut anstatt Interesse für sein Gegenüber zu zeigen. Ganz wichtig bei diesem Gespräch ist, dass herauskommt was deine Motivation ist und dass du auch wirklich interessiert bist und viele neue Sachen ausprobieren willst.

3.1 Was solltest Du also auf keinen Fall tun?

Auf keinen Fall solltest du vor Nervosität oder Schüchternheit gar nichts sagen. Die Interviewer der Austauschorganisation sind ganz normale Menschen, die dir liebend gerne den Start in einen erfolgreichen Schüleraustausch ermöglichen wollen. Sei also einfach du selbst. Sei aufgeschlossen, interessiert und positiv und zeige dass du dich mit dem Thema Schüleraustausch beschäftigt hast.

Einen schlechten Eindruck hinterlässt du dann, wenn du dich nicht für das Thema zu interessieren scheinst, wenn du unfreundlich mit anderen Schülern oder den Mitarbeitern der Austauschorganisation umgehst oder du im Gespräch schweigst wie ein Goldfisch und man dir weder im Deutschen noch in der Fremdsprache irgendeinen Ton entlocken kann. Dann stellt sich nämlich die Frage, wie du dich wohl im Gastland verhalten würdest, umgeben von fremden Menschen, weit weg von zu Hause. Man müsste annehmen, dass du auch da stumm, unfreundlich oder uninteressiert wärst und deshalb vermutlich den Schüleraustausch auch nicht bewältigen könntest.

3.2 Vorher Üben

Wenn man sehr nervös ist, fällt es unter Umständen schwer, sich richtig auszudrücken. Es hilft sehr, die Situation des Auswahlgesprächs vorher einmal mit einem Freund/in oder den Eltern zu üben. Lass jemanden die Fragen stellen und antworte und probiere das Ganze auch einmal in der Fremdsprache. Wenn es drauf ankommt ist die Situation dann für dich nicht völlig neu und du bist etwas entspannter beim Auswahlgespräch.

3.3 Schriftliche Aufgaben beim Auswahlgespräch

Ein weiterer beliebter Bestandteil beim Auswahlgespräch ist eine kleine schriftliche Aufgabe, wie zum Beispiel einen Brief, den du an deine zukünftige Gastfamilie verfassen sollst. Oft wirst du diese schriftliche Aufgabe auch in der jeweiligen Fremdsprache verfassen. Wie beim Gespräch wird auch hier absolut kein Hexenwerk verlangt, sondern du sollst dich wie schon beim Gespräch vorstellen und sagen warum du ins Ausland möchtest, was deine Interessen sind und was dich besonders macht. Mach dir nicht zu viele Sorgen um mögliche Schreib- oder Grammatikfehler. Deine sprachlichen Fähigkeiten willst du ja erst im Ausland verbessern und es erwartet keiner, dass du schon vorher die Sprache völlig perfekt beherrschst. Wenn du dich auf die schriftliche Aufgabe vorbereiten willst, ist es auch hier sinnvoll schon vor dem Auswahlgespräch einige Notizen zu machen und vielleicht schon einmal einen Text zu schreiben. Dann fällt es dir später im Auswahlgespräch umso leichter!

3.4 Das A und O: Informiere Dich vorher und zeige Interesse



Jede Organisation unterscheidet sich ein wenig bei den Auswahlgesprächen. Ein großes Plus ist es aber immer wenn du vorher so gut wie möglich über die Organisation, das Programm, das Gastland, das dortige Schulsystem informiert bist. Im Interview kannst du dann schon gezielt Fragen stellen und zeigen, dass du dir schon über Vieles Gedanken gemacht hast und dir auch über mögliche Probleme bereits bewusst bist, aber trotzdem eine große Motivation für einen Schüleraustausch hast. Tritt in Dialog mit den Schülern und Interviewern, sage was du weißt, sage deine Meinung und stelle so ganz schnell unter Beweis, dass du informiert und interessiert bist. Dann kann gar nichts mehr

schief gehen. Wir wünschen dir viel Erfolg bei deinem Auswahlgespräch!

Wir hoffen, einige deiner Fragen konnten mit Hilfe dieses E-Books beantwortet werden.

Das Team von Schueleraustausch.net drückt dir auf jeden Fall ganz fest die Daumen und wünscht dir viel Glück und Erfolg für das bevorstehende Interview.

Hast du noch Fragen? Dann schreib uns an info@schueleraustausch.net. Das Team von Schueleraustausch.net bietet dir ideale Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Austauschjahr.

Dein Team von www.schueleraustausch.net

Impressum:

AustauschKompass GmbH
60316 Frankfurt am Main

info@schueleraustausch.net

Dieses Gratis E-Book ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum der AustauschKompass GmbH. Die unerlaubte Verbreitung, auch auszugsweise, wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.